



Mettmann Hochdahl Erkrath Wülfrath

Ein Festival der Kirchenmusik

Die „Woche der Kirchenmusik“ bietet 35 Veranstaltungen in Städten des Kreises Mettmann sowie in Kettwig.

VON THOMAS PETER

Kreis mettmann Die 14 Seelsorgebereichsmusiker des Kreisdekanats Mettmann veranstalten vom 19. bis zum 28. September ihre zweite „Woche der Kirchenmusik“ nach 2012. Verteilt über fast alle Städte des Kreises sowie in Essen-Kettwig und Düsseldorf-Unterbach finden insgesamt 35 Veranstaltungen statt, von Orgelmesse über Kammerkonzerte bis hin zur Fahrradtour mit Orgelführungen.

Eingerahmt wird die Woche der Kirchenmusik von zwei Chortagen mit Workshop-Charakter. Am Samstag, 20. September dreht sich in St. Chrysanthus und Daria in Haan alles um Mozart. Unter der Leitung von Erzdiözesanmusikdirektor Prof. Richard Mailänder treffen sich Chormusiker und andere interessierte Teilnehmer im Pfarrhaus, um „Laudate Dominum“ (5. Satz der „Vesperae“ KV 339 und anderen einzuüben. Am darauffolgenden Samstag ist der bedeutende Kirchenmusiker, Jazzpianist und Komponist Thomas Gabriel zu Gast in St. Lambertus in Mettmann. Zusammen mit den Teilnehmern wird er Teile aus seinen eigenen Musicals „Schöpfung“ und „Maria“ bearbeiten. Als besonderen Höhepunkt bringt er noch ein neues Stück mit, das als Thema die Entwicklung des Menschen hin zu einem Wesen, das sich selbst hinterfragt und Gott sucht, hat. Die Komposition mit dem Arbeitstitel „Neandertaler“ ist ein Auftragswerk für das Kreisdekanat und befindet sich gerade in der Entstehung.

Beide Chortage werden abgeschlossen von einer Probe mit Solisten und Orchester/Band sowie der Aufführung im Rahmen eines Sondergottesdienstes um 17 Uhr.

In Erkrath und Unterbach finden insgesamt fünf Veranstaltungen der Kirchenmusikwoche statt. Los geht es am Freitag, 19. September mit einer „Ökumenischen Musiknacht“ in St. Mariä Himmelfahrt (Unterbach). Es treten Solisten wie Yoshiko Hara und mehrere Chöre, darunter der Gospelchor „Taktvolk“ unter der Leitung von Seelsorgebereichsmusiker Mathias Baumeister auf.

Sonntag, 21. September: Konzert für Sopran, Trompete und Orgel in St. Johannes der Täufer in Erkrath. Gespielt wird Barockmusik von Bach, Händel, Vivaldi und anderen. An der Orgel Mathias Baumeister.

Ebenfalls in St. Johannes: „Evensong - kirchenmusikalisches Abendlob“ am Montag, 21. September um 19.30 Uhr mit Orgelmusik von Bach, Peeters und anderen.

Am Freitag, 26. September an gleicher Stelle findet ein Mitmach-Konzert (nicht nur) für Kinder statt. Unter dem Motto „Mit Flöten und Schalmeyen ruft und lobet den Herrn!“ wird Musik von Adams, Couperin, Pachelbel und anderen gespielt.

Zum Abschluss: Hochamt in St. Mariä Himmelfahrt mit dem Kammerchor „Capella antiqua“ am Sonntag, 28. September um 10 Uhr.

Auch in Mettmann werden neben dem erwähnten Chortag mit Thomas Gabriel weitere Veranstaltungen angeboten. Zum einen das Festhochamt mit den Kinderchören zum Gemeindefest unter der Leitung von Regionalkantor Matthias Röttger am Sonntag, 21. September um 10 Uhr. Zum anderen eine „Nacht der Kirchenmusik“, ein Benefiz-Konzert mit vielen Beteiligten zugunsten des Projekts „Mettmanner Kinder in Not“. Beginn ist um 20 Uhr. Beide Events steigen in der Kirche St. Lambertus am Markt.

Was über Mettmann und Erkrath hinaus noch interessant ist, kann man dem Programmflyer des Kreisdekanats entnehmen oder unter www.kirchenmusik-kreismettmann.de nachschauen.

Die Idee hinter der Woche der Kirchenmusik ist es, die Kirchenmusiker des Kreises zusammenzubringen und der Musik eine größere Bühne zu bieten, als es einzelne Pfarreien könnten. „Dann findet man auch eher Sponsoren“ so Matthias Röttger. „Alleine könnten wir das nicht stemmen“.

Ein Festival der Kirchenmusik

Die „Woche der Kirchenmusik“ bietet 35 Veranstaltungen in Städten des Kreises Mettmann sowie in Kettwig.

VON THOMAS PETER

KREIS METTMANN Die 14 Seelsorgebereichsmusiker des Kreisdekanats Mettmann veranstalten vom 19. bis zum 28. September ihre zweite „Woche der Kirchenmusik“ nach 2012. Verteilt über fast alle Städte des Kreises sowie in Essen-Kettwig und Düsseldorf-Unterbach finden insgesamt 35 Veranstaltungen statt, von Orgelmesse über Kammerkonzerte bis hin zur Fahrradtour mit Orgelführungen.

Eingerahmt wird die Woche der Kirchenmusik von zwei Chortagen mit Workshop-Charakter. Am Samstag, 20. September dreht sich in St. Chrysanthus und Daria in Haan alles um Mozart. Unter der Leitung von Erzdiözesanmusikdirektor Prof. Richard Mailänder treffen sich Chormusiker und andere interessierte Teilnehmer im Pfarrhaus, um „Laudate Dominum“ (5. Satz der „Vesperae“ KV 339 und anderen einzüben. Am darauffolgenden Samstag ist der bedeutende Kirchenmusiker, Jazzpianist und Komponist Thomas Gabriel zu Gast in St. Lambertus in Mettmann. Zusammen mit den Teilnehmern wird er Teile aus seinen eigenen Musicals „Schöpfung“ und „Maria“ bearbeiten. Als besonderen Höhepunkt bringt er noch ein neues Stück mit, das als Thema die Entwicklung des Menschen hin zu einem Wesen, das sich selbst hinterfragt und Gott sucht, hat. Die Komposition mit



Regionalkantor Matthias Röttger leitet die Veranstaltungen in Mettmann. ARCHIVFOTO: PRIVAT



Seelsorgebereichsmusiker Mathias Baumeister aus Erkrath leitet den Gospelchor „Taktvoll“. RP-Foto/Archiv: mna

dem Arbeitstitel „Neandertaler“ ist ein Auftragswerk für das Kreisdekanat und befindet sich gerade in der Entstehung.

Beide Chortage werden abgeschlossen von einer Probe mit Solisten und Orchester/Band sowie der Aufführung im Rahmen eines Sondergottesdienstes um 17 Uhr.

In Erkrath und Unterbach finden insgesamt fünf Veranstaltungen der

Kirchenmusikwoche statt. Los geht es am Freitag, 19. September mit einer „Ökumenischen Musiknacht“ in St. Mariä Himmelfahrt (Unterbach). Es treten Solisten wie Yoshiko Hara und mehrere Chöre, darunter der Gospelchor „Taktvoll“ unter der Leitung von Seelsorgebereichsmusiker Mathias Baumeister auf.

Sonntag, 21. September: Konzert für Sopran, Trompete und Orgel in

St. Johannes der Täufer in Erkrath. Gespielt wird Barockmusik von Bach, Händel, Vivaldi und anderen. An der Orgel Mathias Baumeister.

Ebenfalls in St. Johannes: „Even-song“ - kirchenmusikalisches Abendlob“ am Montag, 21. September um 19.30 Uhr mit Orgelmusik von Bach, Peeters und anderen.

Am Freitag, 26. September an gleicher Stelle findet ein Mitmach-

Konzert (nicht nur) für Kinder statt. Unter dem Motto „Mit Flöten und Schalmeyen ruft und lobet den Herrn!“ wird Musik von Adams, Couperin, Pachelbel und anderen gespielt.

Zum Abschluss: Hochamt in St. Mariä Himmelfahrt mit dem Kammerchor „Capella antiqua“ am Sonntag, 28. September um 10 Uhr.

Auch in Mettmann werden neben dem erwähnten Chortag mit Thomas Gabriel weitere Veranstaltungen angeboten. Zum einen das Festhochamt mit den Kinderchören zum Gemeindefest unter der Leitung von Regionalkantor Matthias Röttger am Sonntag, 21. September um 10 Uhr. Zum anderen eine „Nacht der Kirchenmusik“, ein Benefiz-Konzert mit vielen Beteiligten zugunsten des Projekts „Mettmanner Kinder in Not“. Beginn ist um 20 Uhr. Beide Events steigen in der Kirche St. Lambertus am Markt.

Was über Mettmann und Erkrath hinaus noch interessant ist, kann man dem Programmflyer des Kreisdekanats entnehmen oder unter www.kirchenmusik-kreismettmann.de nachschauen.

Die Idee hinter der Woche der Kirchenmusik ist es, die Kirchenmusiker des Kreises zusammenzubringen und der Musik eine größere Bühne zu bieten, als es einzelne Pfarreien könnten. „Dann findet man auch eher Sponsoren“ so Matthias Röttger. „Alleine könnten wir das nicht stemmen“.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Rheinische Post Mettmann
Donnerstag, den 28. August 2014
24

→ Impressum → Kontakt